



Handbuch - Einbau und Anwendung

LIKUNET®saniflex

Stand 2016-02-01

1. Stückliste

- LIKUNET®saniflex-Module
- Einhangleisten (abgestimmt auf Aufsatzkranz-Type)
- Schrauben zur Befestigung der Einhangleisten
- Montageanleitung

2. Materialqualität

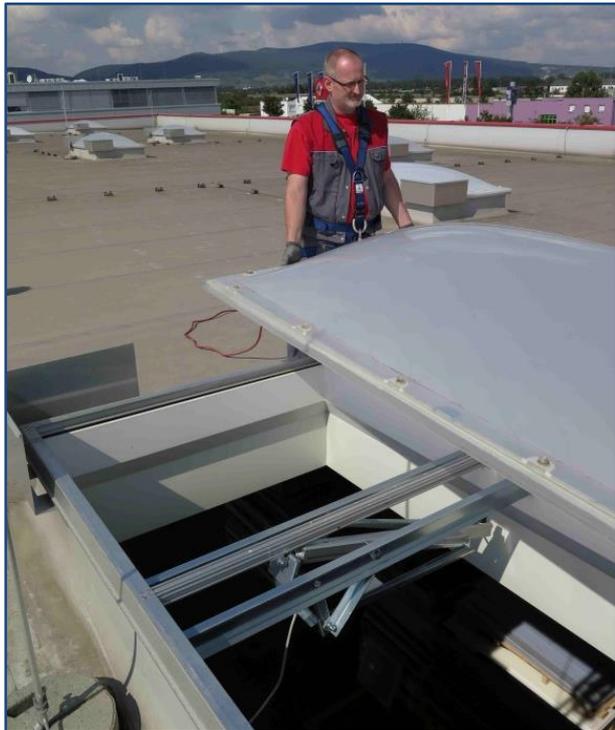
- LIKUNET®saniflex-Module: 1,5 mm verzinktem Stahlblech,
- Schrauben: Linsen-Bohrschrauben E-X T25 BR RS 5,5x22

3. Benötigtes Werkzeug

- Akkuschauber mit Torx 25 - Einsatz
- Maßband
- Akkuflex zum Ablängen der Einhangleisten
- Akkuflex zum Ausschneiden von Motor-Öffnungen (sofern nachträglich erforderlich)

4. Montage von LIKUNET®saniflex

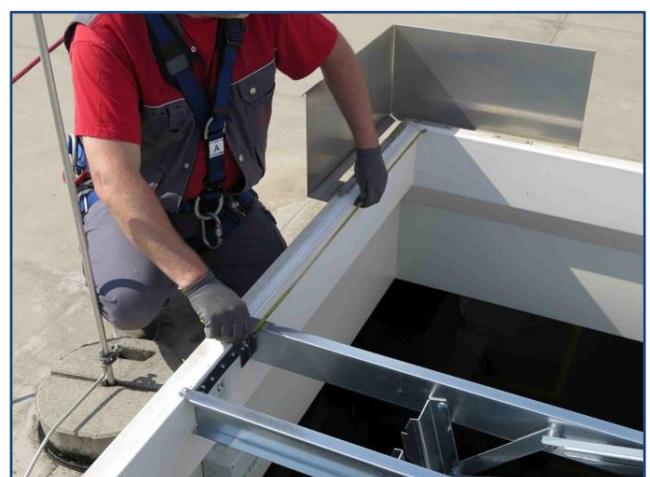
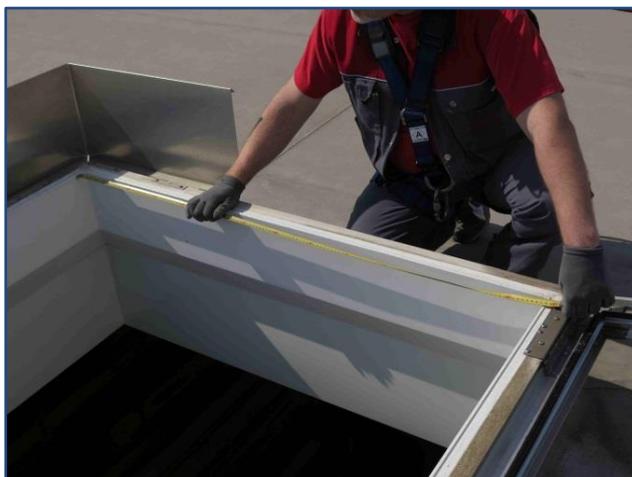
Vor Beginn der Arbeiten und während der gesamten Montagezeit von LIKUNET®saniflex, haben sich die Monteure gemäß Bauarbeiterkoordinationsgesetz mit ihrer PSA an vorhandenen bzw. temporär eingerichteten Anschlagpunkten zu sichern.



Demontage der vorhandenen Lichtkuppel. Wenn erforderlich, ist auch der Lüfterrahmen zu demontieren.

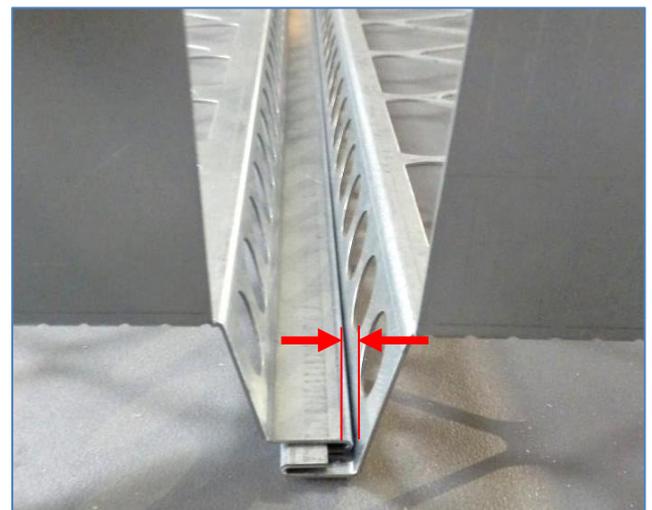
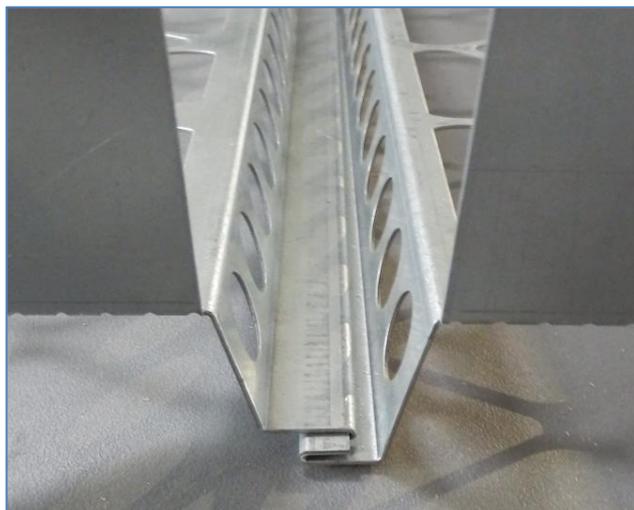
Optische Kontrolle des Aufsatzkranzes, speziell der Flanschzonen, auf sichtbare Schäden für eine ausreichende Befestigung.

Ausmessen der jeweiligen Länge der Aufsatzkranz-Öffnungen bzw. der Länge zwischen einer RWA-Brücke und Rand des Aufsatzkranzes:

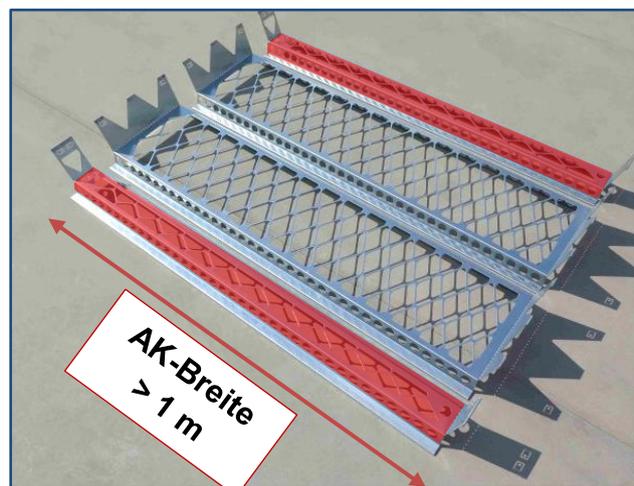




Erforderliche saniflex-Module in den Nennbreiten 110, 220 und 330 mm zusammenstellen. Die Module werden vor dem Einbau in den Aufsatzkranz auf einer ebenen Fläche aufgelegt und in den Falzen zusammengeschoben und zu einem Gitterkorb verbunden.



Die Längsfalze erlauben einen Breitenausgleich von ca. 5 mm



Bei Aufsatzkranzbreiten von mehr als 1000 mm sind als Anfangs- und Endmodul jeweils Module mit einer Nennbreite von 110 mm einzubauen.



Eihangleisten werden in der Länge an den Aufsatzkranz angepasst und an sämtlich vorgebohrten Löchern mit den mitgelieferten Schrauben am Aufsatzkranz befestigt



Zusammengefügttem Gitterkorb in die Eihangleisten einhängen und in der Öffnung ausrichten.

Wichtig: Seitlich des Gitters soll nicht mehr als etwa 50 mm Abstand zum Aufsatzkranzrand oder zur RWA-Brücke freibleiben.



Die vorgestanzten Sicherungslaschen werden mittels kleinem Hammer oder Schraubendreher eingebogen, um die Module in der Einhängeleiste gegen Aushängen zu sichern.

Wichtig: Es sind alle Sicherungslaschen vollständig einzubiegen!



Danach ist diese Lichtkuppelöffnung bereits durchsturzsicher.

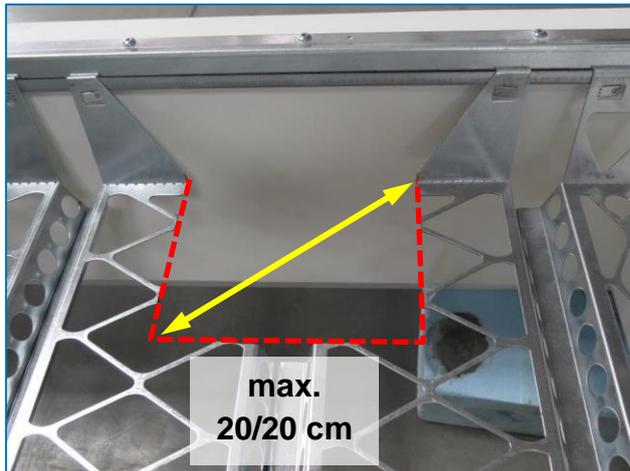


Wiedermontage des Lüfterrähmens und/oder der Lichtkuppel.

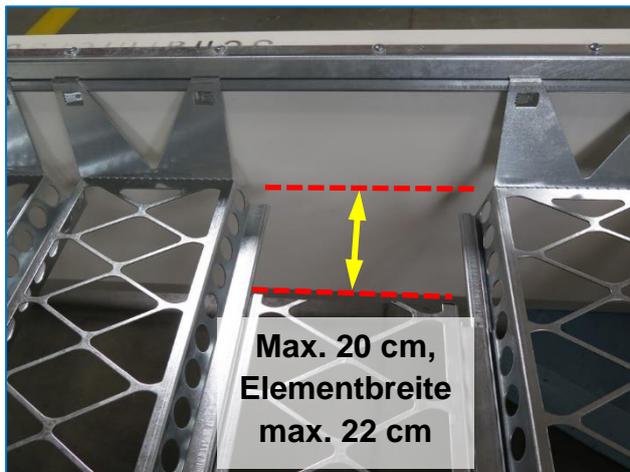
Bei älteren Aufsatzkränzen oder Wiedermontage der Lichtkuppel in dieselben Bohrlöcher, sind Schrauben mit stärkerem Gewindeschraft zu verwenden.

5. Montage LIKUNET®saniflex – mit Lüftungsmotoren:

Für Motoren können in die Gitter Öffnungen bis zu 20/20 cm ausgeschnitten werden, bzw. einzelne Elemente bis zu einer Breite von 22 cm gekürzt werden. Die Ausschnitte dürfen nicht in den Randelementen erfolgen.



Falls werkseitig nicht vorhanden, können Öffnungen für Lüftungsmotoren mittels Blechschere oder Eisensäge an beliebiger Stelle, bis zu einer Größe von 20/20 cm, ausgeschnitten werden.



Gekürztes Element (zulässig bei Modulbreiten 110 und 220 mm)

Wichtig: Anfangs- und Endmodule dürfen nicht gekürzt oder ausgeschnitten werden.



6. Demontage und Entsorgung:

- Öffnungen während einer Demontage der Gitter entsprechend abzusichern, bzw. müssen die Personen sich mittels PSA-Ausrüstung zu sichern.
- Lichtkuppeln bestehen meist aus Acrylglas (Polymethylmethacrylat/PMMA) bzw. aus Polycarbonat (PC) und sind als Kunststoffe zu entsorgen. Metallteile sind entsprechend der Metallsorte zu entsorgen
- LIKUNET®saniflex-Module sind aus verzinktem Stahlblechen gestanzt und als solches zu entsorgen

7. Prüfung und Instandhaltung

- Die mit LIKUNET®saniflex ausgerüsteten Lichtkuppeln sind dauerhaft funktionsfähig und können prinzipiell ohne zeitliche Begrenzung eingebaut bleiben. Vor Inangriffnahme allfälliger Arbeiten auf den Dachflächen sind diese auf sichtbare Schäden und fehlender Befestigungen augenscheinlich zu prüfen.
- Durch mechanische, umweltbedingte oder andere Einwirkungen beschädigte Module sind unter Umständen nicht mehr ausreichend durchsturzsicher und sind unverzüglich auszutauschen. Dies gilt insbesondere bei fehlenden Befestigungen oder Beschädigungen des Aufsatzkranzes in den Randzonen.
- Bei Arbeiten an oder im Bereich beschädigter bzw. demontierter LIKUNET®saniflex-Module ist die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden oder die Lichtkuppelöffnungen anderwärtig zu sichern.
- Werden die Lichtkuppeln und Module für Wartungsarbeiten demontiert sind die entsprechenden Vorschriften für die Wiedermontage einzuhalten.
- Für Folgeschäden und Mangelfolgeschäden wird über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus keine Haftung übernommen.

8. Weitere Hinweise:

- Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes in die Lichtkuppel, ist diese zu wechseln und LIKUNET®saniflex, darf nur dann weiterhin verwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften

© Copyright LIKUNET GmbH

Stand Februar 2016

Technische Änderungen vorbehalten